

Wurzelnwuchs, rechter
Kämpfer, (03 - 07)



Ein Krefelder Kanalanschluss, zerstört vom Wurzelwerk eines Baumes. Und schon fließen Abwässer ins Erdreich.

Foto: Firma Heikaus

Krefeld wird dicht gemacht

KOOPERATION Stadtwerke und Betriebe arbeiten Hand in Hand. 2015 müssen alle Kanalanschlüsse abgearbeitet sein.

Von Alexander Alber

6000 Hausbesitzer zwischen Uerdingen und Inrath, im Hülser Westen und im Kempener Feld können heute mit Post von den Stadtwerken rechnen: Sie alle haben Eigentum in Wasserschutzgebieten mit Schmutzwasser-Hausanschlüssen aus der Zeit vor 1965. Bis zum 31. Dezember 2013 müssen diese Grundstücksbesitzer ihren Kanal von der Bodenplatte im Keller bis zum Hauptkanal in Straßenmitte auf Dichtheit prüfen und gegebenenfalls reparieren lassen.

Die restlichen 38000 Anschlüsse, private und öffentliche wie von Schulen, Verwaltungs- oder Firmengebäuden, müssen bis zum 31. Dezember 2015 dicht sein: Durch eventuelle Leckagen darf das Grundwasser nicht belastet werden. Die Stadtwerke Krefeld haben sich entschlossen, für dieses Mammut-Vorha-

ben eine Kooperation mit dem Handwerk einzugehen. Zur Freude von Kreishandwerksmeister Otwin Dewes, für den das Gesetz „reichlich spät“ kommt. Derzeit stehen allerdings erst sieben Krefelder Betriebe auf der SWK-Kooperationsliste.

Rabatte für Nachbarn, die sich zusammenschließen

Der kommunale Ver- und Entsorger bietet ab sofort ein Komplettangebot für die Dichtheitsprüfung an, dass bis zum Ende der Frist gültig sein soll: 215 Euro für Reinigung und Inspektion mit der Kamera bei zehn Metern Rohrlänge (jeder weitere Meter 8,50 Euro) und – nur in Wasserschutzgebieten – zusätzlich 90 Euro für die physikalische Druckprüfung (bis zehn Meter, jeder weitere Meter fünf Euro).

Darüber hinaus winken bei Zusammenschlüssen von

■ WARNUNG VOR HAUSTÜR-GESCHÄFTEN

BETRUG Vor unseriösen und betrügerischen Haustürangeboten für die Dichtheitsprüfung nebst Reparatur warnen die Stadtwerke Krefeld. Vorstandsvorsitzender Carsten Liedtke: „Es ist bereits vorgekommen,

dass Hauseigentümern Bilder von defekten Kanalanschlüssen vorgelegt wurden, die irgendwo aufgenommen worden sind – nur nicht im Hausanschluss des Angesprochenen.“ Am Ende zahle der Kunde drauf.

Nachbarn Rabatte: Bei drei bis acht Anschlüssen acht Prozent, bei mehr als acht Anschlüssen zehn Prozent.

Die Kosten für die Reparatur der Abwasserleitungen müssen freilich individuell ermittelt werden. In der Regel sind die Bauarbeiten nach zwei, drei Tagen abgeschlossen. Die SWK-Vorstände Martin Cirener und Carsten Liedtke, aber auch Joachim Selzer, Geschäftsführer der Heikaus KS Kanalsanierung GmbH, legen Wert auf die Feststellung, dass dieser Festpreis „deutlich unter anderen seriösen Angeboten“ liegt. „Da werden für eine Kamera-Inspektion auch mal 400 Euro verlangt“, weiß Michael Rö-

gele von der SWK Aqua GmbH, „und für eine Druckprüfung 600 Euro“.

Natürlich muss der Krefelder Hauseigentümer sich nicht auf das SWK-Angebot einlassen. Martin Cirener: „Jeder kann für sich aktiv werden“. Denkbar sei, dass Unternehmen aus anderen Städten auf den Krefelder Markt drängen. Denn Prüfung und Sanierung – das ist ein Millionengeschäft. Die Mitarbeiter der Handwerksbetriebe müssen für die Prüfung noch sachkundig gemacht und entsprechende Technik angeschafft werden. Joachim Selzer: „Ein voll ausgestattetes Fahrzeug wird um 100000 Euro kosten“.